

Mittagstisch Primarschule Gempen

Betreuungskonzept

Inhalt

Sinn und Zweck.....	1
Personal.....	2
Öffnungszeiten	2
Ort und Räumlichkeiten	2
Abwesenheit am Mittagstisch	2
Zusammenarbeit mit den Kindern	2
Regeln.....	3
Verhalten während des Mittagstisches.....	3
Ämtli	3
Zahnbürste	3
Ablauf	4

Sinn und Zweck

Der Mittagstisch bietet Kindern der Primarschule Gempen die Möglichkeit, in der Mittagspause eine ausgewogene, warme Mahlzeit zusammen mit anderen Kindern einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zu spielen, sich auszuruhen oder sich zu bewegen.

Personal

Die Betreuung während des Mittagstisches erfolgt durch mindestens eine ausgebildete Fachperson. Diese wird unterstützt durch Personen, welche Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern mitbringen. Je nach Anzahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler sind zwischen 1-3 Betreuungspersonen anwesend.

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag und Donnerstag 12.00- 13.15 Uhr
Während der Schulferien und an schulfreien Tagen (z.B. Kantonaler Lehrertag oder Brückentage), sowie an Feiertagen, bleibt der Mittagstisch geschlossen.

Ort und Räumlichkeiten

Der Mittagstisch findet in der Primarschule Gempen statt. Gegessen wird im Foyer. Nach dem Essen stehen uns die Turnhalle und der Aussenbereich hinter dem Schulhaus zur Verfügung.

Abwesenheit am Mittagstisch

Bei Abwesenheit eines Kindes am Mittagstisch ist dies dem Chinderpunkt zu melden. Bei plötzlichem Unwohlsein kann eine Betreuungsperson veranlassen, dass ein Kind abgeholt werden muss.

Zusammenarbeit mit den Kindern

Wir haben ein offenes Ohr für die Kinder und Anliegen werden ernst genommen. Mittagspause ist schulfreie Zeit. Aus diesem Grunde werden keine Hausaufgaben erledigt. Der Einrichtung und dem Material sind Sorge zu tragen. Mutwillige Beschädigungen werden den Eltern in Rechnung gestellt.

Regeln

Anhand unserer Erfahrung mit den Kindern haben wir gemeinsame Regeln erarbeitet. Diese haben wir bildlich auf einer Collage dargestellt. Die Regeln werden gemeinsam mit den Kindern immer wieder angeschaut und bei Bedarf angepasst. Folgende Regeln haben wir festgelegt:

- Wir begrüßen und verabschieden uns
- Wir hören einander zu
- Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um
- Wir helfen einander
- Wir halten Ordnung
- Wir rennen nicht im Gang oder im Foyer herum
- Wir schreien nicht
- Während des Essens stehen wir nicht auf
- Es wird nicht gemobbt/ausgelacht
- Konflikte werden ohne Gewalt gelöst

Verhalten während des Mittagstisches

Wir legen Wert auf einen freundlichen, respektvollen Umgang miteinander. Die Gemeinschaft und der Austausch am Mittagstisch liegen uns am Herzen. Die Kinder nehmen Rücksicht aufeinander und helfen sich gegenseitig. Konflikte werden zusammen gelöst. Bei auffälligem und störendem Verhalten eines Kindes, wird in einem gemeinsamen Gespräch mit den Eltern nach einer Lösung gesucht.

Ämtli

Um die Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu fördern, gibt es einen Ämtliplan. Dieser enthält einfache Tätigkeiten, wie z.B. Tisch abräumen, Tisch putzen, um die Kinder ihrem Alter entsprechend einzubeziehen. Der Ämtliplan wird vom Personal geführt und mit den Kindern zusammen besprochen.

Zahnbürste

Den Schülerinnen und Schülern werden eine Zahnbürste, Zahnpasta und ein angeschriebener Becher zur Verfügung gestellt. So können sich die Kinder nach dem Mittagessen selbst die Zähne putzen.

Ablauf

12:00-12.15 Uhr

Wir treffen uns mit den Kindern in der Turnhalle oder draussen. Die Kinder bekommen Zeit, um ihren Bedürfnissen nachzugehen. Dieses Zeitfenster gibt den Kindern die Möglichkeit, vor dem Essen noch den Kopf durchzulüften. Wir stellen den Kindern verschiedene Spielmaterialien zu Verfügung. Das Spielangebot enthält eine Kiste mit Bewegungsmaterial und eine Kiste für ruhigere Aktivitäten (Zeichnen, Puzzles etc..)

12.15- ca. 12.50 Uhr

Essenszeit. Wir informieren die Kinder, was es zu essen gibt. Alle dürfen sich ihr Essen am Buffet abholen. Die Kinder werden motiviert verschiedene Gerichte zu probieren. Falls ein Kind jedoch etwas nicht essen möchte, wird von dieser Komponente auch nicht geschöpft. Essen soll kein «Müssen» sein. Anhand ihres Fotos an den Gläsern finden die Kinder ihren Platz. Diese Sitzordnung wird während des Tischdeckens durch das Personal festgelegt (So wird Konfliktpotenzial verringert und Ausgrenzung von einzelnen Kindern vorgebeugt). Alle die ihr Essen haben, setzen sich an den gedeckten Tisch im Foyer und warten bis alle sitzen. Wir beginnen das Essen gemeinsam, dies stärkt das Wir-Gefühl und alle fühlen sich als ein Teil der Gruppe.

Ca. 12.50- 13.15 Uhr

Nach dem Abräumen, Zähneputzen und Erledigen der Ämtli, haben die Kinder nochmals Zeit, ihren Bedürfnissen nachzugehen. Wir haben eine Tafel mit Bewegungs- und Ruhe-Aktivitäten. Die Kinder können sich mit ihrer Klammer entscheiden, ob sie sich Bewegen oder eher etwas Ruhiges machen wollen. Ihnen stehen dafür wieder die beiden Kisten mit Bewegungs- und Ruhe-Aktivitäten zur Verfügung. In dieser Zeit werden die Kinder von einer Betreuungsperson, je nach Wetter, in der Turnhalle/draussen (Bewegungsaktivität) oder im Foyer (Ruhige Beschäftigung) beaufsichtigt und begleitet.

13.15 Uhr

Die Kinder werden verabschiedet. Falls wir noch drinnen sind, gehen die Kinder nach draussen und können sich noch einmal bewegen und frische Luft schnappen, bevor es wieder ans Lernen geht.